



Gemeinde VINTL
Comune di VANDOIES

AUTONOME PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO-ALTO ADIGE

**VERORDNUNG
ÜBER DIE
ANWENDUNG DER
GEBÜHR FÜR DIE
BEWIRTSCHAFTUNG
DER HAUSABFÄLLE**

genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss
Nr. 15 vom 22.04.2024

Der Bürgermeister - Il Sindaco
- Dr. Walter Huber –
(*digital signiert – firmato digitalmente*)

**REGOLAMENTO
PER L'APPLICAZIONE
DELLA TARIFFA PER
LA GESTIONE DEI
RIFIUTI URBANI**

approvato con delibera del Consiglio
Comunale n. 15 del 22.04.2024

Der Gemeindesekretär - Il Segretario
Comunale
- Dr. Valentin Leitner –
(*digital signiert – firmato digitalmente*)

VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG HAUSABFÄLLE

Artikel 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Vintl wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr (nachfolgend Gebühr genannt) nach Maßgabe des Artikel 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 und nachfolgende Änderungen sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

3. Die Erhebung der Abfallmenge der einzelnen Gebührenpflichtigen erfolgt durch die Verteilung von eigenen Müllsäcken bzw. Restmülltonnen zu 1100 Litern. Die abgeholt Mengen bei den Müllsäcken gelten als effektiv im Kalenderjahr produziert. Die Restmülltonnen sind mit Chip ausgestattet und jede Entleerung wird registriert.

Artikel 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Für die Anwendung der Gebühr sind in erster Linie jene Teile des Gemeindegebietes zu berücksichtigen, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle gemäß dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2022, Nr. 978 eingerichtet ist, sowie die in der Dienstordnung angegebenen Grenzen des Pflichtsammeldienstes.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

Articolo 1 Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Vandoies una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani (di seguito denominata tariffa) ai sensi e secondo le norme dell'articolo 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 e successive modificazioni, nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

3. L'accertamento della quantità di rifiuti dei singoli contribuenti avviene mediante distribuzione di appositi sacchetti d'immondizie oppure mediante bidoni a 1100 litri che sono dotati con un chip. Le quantità dei sacchi ritirati sono da considerare effettivamente prodotte nel corso del rispettivo anno solare, mentre gli svuotamenti dei bidoni a 1100 litri vengono registrati mediante i relativi chip montati.

Articolo 2 Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili ai sensi della delibera della Giunta provinciale 22 dicembre 2022, n. 978, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione del regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani, nel testo vigente, viene esteso il servizio medesimo.

Artikel 3
Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf die von der Gemeinde erbrachten Leistungen für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Artikel 4
Voraussetzung für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Führung, letztere im Sinne der Innehabung, von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und ausgestattet sind:

a) für Wohnzwecke: dabei werden die Anzahl der Personen laut nachfolgendem Artikel 9 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Artikel 5
Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt oder innehat.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter oder die Verwalterin, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer:innen die Meldung gemäß nachfolgendem Artikel 19 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Artikel 6
Genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

Articolo 3
Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Articolo 4
Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la conduzione, quest'ultima nel senso di detenzione, di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui al seguente articolo 9 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Articolo 5
Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi o detenga locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui al seguente articolo 19 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore o dall'amministratrice, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Articolo 6
Locali ed aree scoperte utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

2. Bezüglich der Wohnungen besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Arten der Nutzung besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber oder die Inhaberin der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

4. Es besteht, hingegen, keine einfache Vermutung der Nichtnutzung oder der Nichtbereitstellung für die Nutzung von Räumlichkeiten oder Freiflächen bei fehlender Einrichtung, bei Abkoppelung von einem oder mehreren Verteilernetzen und/oder bei Einstellung der Tätigkeit.

Artikel 7 Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person das Abholen der Müllsäcke oder der Mülltonne oder der anderen für die für jeden Verursacher und jede Verursacherin genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Sie ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, festgelegten Modalitäten zu verwenden.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare o dalla titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

4. Invece, l'assenza di arredo, la disattivazione di uno o più servizi pubblici e/o la cessazione dell'esercizio di attività non costituiscono presunzione semplice del non utilizzo o della mancata predisposizione all'uso del locale e/o dell'area scoperta.

Articolo 7 Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro dei sacchi d'immondizie o del bidone o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligata ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, nel testo vigente.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder der Innehabung findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person die Rückgabe der noch zur Verfügung stehenden Müllsäcke oder der Mülltonne oder der anderen für die genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn die Betroffenen, welche die Abmeldung mit Verspätung eingereicht haben, nachweisen, dass die Benutzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem eine neue Verpflichtung entstanden ist.

Artikel 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife

1. Gemäß Artikel 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.

Die Tabelle über die Jahreskosten und die Parameter für die Gestaltung des Tarifs werden vom Gemeindevorstand festgelegt.

2. Der Gemeindevorstand überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Zu diesem Zweck berücksichtigt er auch die eventuell vorgesehenen Pflichtbeiträge. Sind die Amortisierungs- und Betriebskosten nicht mehr gedeckt, nimmt der Gemeindevorstand die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Abdeckung gegeben, kann der

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna dei sacchi d'immondizie ancora disponibili o del bidone o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando gli utenti che hanno prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostrino di non aver continuato l'occupazione o la detenzione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta nuova obbligazione.

Articolo 8 Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17.

La tabella riguardante i costi annuali ed i parametri per la determinazione della tariffa sono stabiliti dalla Giunta Comunale.

2. La Giunta comunale verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. A tal fine tiene conto anche dei contributi obbligatori eventualmente previsti. Qualora non sia più assicurata la copertura dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la

Gemeindeausschuss die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

3. Der Gemeindeausschuss beschließt bzw. bestätigt die Tarife für das Folgejahr alljährlich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (PEF).

4. Innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Artikel 9 Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Gebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen oder innehaben.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Wohneinheiten (Zweitwohnungen), in welcher keine Person den meldeamtlichen Wohnsitz hat, auch jene die zur Verfügung gehalten werden, und die laut vorhergehenden Artikel 6 Absätze 2 und 4 als benutzbar betrachtet werden müssen, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr 25 ganze Quadratmeter Wohnungsfläche einer Person gleichgesetzt, wobei maximal 4 Personen je Wohneinheit berechnet werden.

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen gemäß Artikel 4 Absatz 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17, folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche Unterkünfte, sowie zur Vermietung bestimmte Gästezimmer und Ferienwohnungen gemäß L.G. Nr. 12/1995 (Kategorie „Wohnungen“);

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Arten der Nutzung“). Diese Gruppe wird in folgende Kategorien unterteilt:

copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

3. La Giunta comunale delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF)

4. Entro 30 giorni dall'approvazione il relativo provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale Gestione rifiuti.

Articolo 9 Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano o detengano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità di abitazione (seconde abitazioni), nelle quali non vi è alcuna persona residente anagraficamente, anche quelle tenute a disposizione, e che devono essere ritenute utilizzabili ai sensi del precedente articolo 6, commi 2 e 4, per il calcolo della tariffa vengono associate ad un numero pari di una persona ogni 25 metri quadrati interi di superficie abitativa, osservando il limite massimo di 4 persone per abitazione.

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi ai sensi dell'articolo 4, comma 1 del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17, nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconde abitazioni ed alloggi simili, nonché camere ed appartamenti per ferie destinati all'affitto secondo la L.P. n. 12/1995 (categoria "utenze domestiche");

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria "altre utenze"). Il gruppo è suddiviso nelle seguenti categorie:

1. Freiberufler, private und öffentliche Büro
2. Ambulatorien, Ärzte
3. Banken, Post, Versicherungen
4. Schulen, Kindergärten, Kultur- und Bildungseinrichtungen
5. sonstige Dienstleistungseinrichtungen
6. Bars, Restaurants, Schank- und Speisebetriebe, Gasthöfe, Hotels
7. Beherbergungsbetriebe, welche ausschließlich Gäste beherbergen
8. Industrie, Handwerk, Großhandel im Bereich Holz
9. Industrie, Handwerk, Großhandel aller anderen Kategorien
10. Handel, Lebensmittel/Gemischtwaren, Obst und Gemüse
11. Handel Bekleidung
12. Handel sonstiges, Tankstellen

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Gebühr aus folgenden Elementen zusammen:

- a) Grundgebühr;
- b) Mengenabhängige Gebühr;
- c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallbewirtschaftung decken. Die fixen Kosten laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a) bis c) des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut vorhergehenden Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Artikel 10 Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung gehaltenen Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der

1. professionisti, uffici privati e pubblici
2. ambulatori, medici
3. banche, poste, assicurazioni
4. scuole, asili, istituzioni culturali e di formazione
5. altri utenti del settore terziario
6. bar, ristoranti, esercizi pubblici, locande, alberghi
7. aziende alberghiere, che alloggiavano solo ospiti
8. industria, artigianato, commercio all'ingrosso nel settore legno
9. industria, artigianato, commercio all'ingrosso di tutte le altre categorie
10. commercio alimentari/generi misti, frutta e verdura
11. commercio abbigliamento
12. commercio altri generi, distributori di carburanti

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità;
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al precedente comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Articolo 10 Tariffa per le “utenze domestiche”

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute a disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde

Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut vorhergehenden Artikel 9 Absatz 4 - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern bzw. zertifizierten Mitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder bzw. der zertifizierten Mitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert wird. Es wird eine Obergrenze von 5 Personen pro Wohneinheit berücksichtigt.

Die zur Vermietung bestimmten Gästezimmern und Ferienwohnungen gemäß L.G. Nr. 12/1995 wird für die Berechnung der Grundgebühr eine Person pro verfügbarem Bett zugeordnet. In diesen Fällen wird die Gesamtanzahl der Betten berechnet (ohne Obergrenze).

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist bzw. jedem Bett bei den Privatzimmervermietern zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten. Die Mindestentleerungen werden bis zu einer Obergrenze von 5 Personen berechnet.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Für die zur Vermietung bestimmten Gästezimmer und Ferienwohnungen gemäß L.G. 12/1995 wird die Mindestentleerungsmenge pro Bett ebenso auf die Hälfte herabgesetzt, die Mindestentleerungsmenge wird auf die Gesamtanzahl der Betten berechnet (keine Obergrenze).

abitazioni sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali risp. certificati delle seconde abitazioni e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali risp. certificati per seconda abitazione del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 5 persone a unità di abitazione.

Alle camere ed agli appartamenti per ferie destinati all'affitto ai sensi della L.P. 12/1995, ai fini della determinazione della tariffa base viene attribuito un numero di persone pari al numero dei posti di letto disponibili. Viene calcolato il totale numero dei letti (senza limite massimo).

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associata a seconda abitazione o associata alle camere ed appartamenti per ferie destinati all'affitto secondo la L.P. n. 12/1995.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri. Il quantitativo minimo viene calcolato fino ad un limite massimo di 5 persone a unità di abitazione.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Per le camere ed appartamenti per ferie destinati all'affitto secondo la L.P. 12/1995 il quantitativo minimo di svuotamento per ogni letto è ridotto alla metà, la quantità minima verrà calcolata al numero complessivo dei letti (senza limite massimo).

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer:innen oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Für den Sonderdienst der Biomüllsammmlung wird eine Jahresgebühr pro Container eingehoben, wobei diese von der Größe der Biotonne und von der Benutzerkategorie abhängt wobei folgendes Punktesystem festgelegt wird:

Per il servizio speciale di smaltimento dei rifiuti organici viene calcolato una tariffa annuale per ogni bidone che dipende dal numero degli utenti di ogni bidone, dal volume del bidone e della categoria di utenza per cui viene fissato il seguente punteggio:

Container zu 120 Liter private Einzelnutzer	0,6 Punkte
Container zu 120 Liter – bis zu drei private Nutzer (Haushalte)	0,8 Punkte
Container zu 120 Liter – mehr als drei private Nutzer (Haushalte)	1 Punkt
Container zu 240 Liter – private Haushalte	1,6 Punkte

Bidone à 120 litri – singolo utente privato	0,6 punti
Bidone à 120 litri – fino a tre utenti privati (famiglie)	0,8 punti
Bidone à 120 litri – più di tre utenti privati (famiglie)	1 punto
Bidone à 240 Litri – utenti privati	1,6 punti

**Artikel 11
Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“**

**Articolo 11
Tariffa per le “altre utenze”**

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“ gliedert sich wie folgt:

1. La tariffa per le “altre utenze” viene suddivisa e computata come segue:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut vorhergehendem Artikel 9 Absatz 4 - wird den einzelnen Kategorien im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene attribuita alle singole categorie in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal Comune.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer:innen der jeweiligen Kategorie gleich. Bei Kategorien mit Flächenklassen werden die nachstehenden Koeffizienten angewandt.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria. Per le categorie con classi di superficie, si applicano i seguenti coefficienti.

Folgende Benutzerkategorien werden festgelegt: Sono definite le seguenti categorie di utenti:

Benutzerkategorie – categoria di utenti	Flächenklasse – classe di superficie	Koeffizient - coefficiente
1. Freiberufler, private und öffentliche Büros professionisti, uffici privati e pubblici	Keine – nessuna	1
2. Ambulatorien, Ärzte ambulatori, medici	Keine – nessuna	1
3. Banken, Post, Versicherungen banche, poste, assicurazioni	Keine – nessuna	1
4. Schulen, Kindergärten, Kultur- und Bildungseinrichtungen scuole, asili, istituzioni culturali e di formazione	Keine – nessuna	1
5. Sonstige Dienstleistungseinrichtungen altri utenti del servizio terziario	Keine – nessuna	1
6. Bars, Restaurants, Schank- und Speisebetriebe, Gasthöfe, Hotels bar, ristoranti, esercizi pubblici, locande, alberghi	von/da 0-200 m ² /mq	1
	von/da 201-500 m ² /mq	2
	von/da 501-1.000 m ² /mq	3
	von/da 1.001-2.000 m ² /mq	4
	> 2.000 m ² /mq	5
7. Beherbergungsbetriebe, welche ausschließlich Gäste beherbergen aziende alberghiere che alloggiano solo ospiti	von/da 0-200 m ² /mq	1
	von/da 201-500 m ² /mq	2
	von/da 501-1.000 m ² /mq	3
	> 1.000 m ² /mq	4
8. Industrie, Handwerk, Großhandel im Sektor Holz industria, artigianato, commercio all'ingrosso nel settore di legno	von/da 0-200 m ² /mq	1
	von/da 201-500 m ² /mq	2
	von/da 501-1.000 m ² /mq	3
	von/da 1.001-2.000 m ² /mq	4
	> 2000 m ² /mq	5
9. Industrie, Handwerk, Großhandel alle anderen Kategorien industria, artigianato, commercio all'ingrosso di tutte le altre categorie	von/da 0-200 m ² /mq	1
	von/da 201-500 m ² /mq	2
	von/da 501-1.000 m ² /mq	3
	von/da 1.001-2.000 m ² /mq	4
	von/da 2.001-4.000 m ² /mq	5
	von/da 4.001-8.000 m ² /mq	6
	>8.000 m ² /mq	7

10. Handel Lebensmittel/Gemischtwaren, Obst und Gemüse commercio di alimentari/generi misti, frutta e verdura	von/da 0-200 m ² /mq	1
	von/da 201-500 m ² /mq	2
	> 500 m ² /mq	3
11. Handel Bekleidung commercio abbigliamento	von/da 0-200 m ² /mq	1
	von/da 201-500 m ² /mq	2
	> 500 m ² /mq	3
12. Handel sonstiges, Tankstellen commercio altri generi, distributori di carburanti	von/da 0-200 m ² /mq	1
	von/da 201-500 m ² /mq	2
	> 500 m ² /mq	3

Die benutzte oder benutzbare Betriebsfläche gemäß vorheriger Tabelle wird wie folgt berechnet: in vollem Ausmaß für geschlossene Räume und für überdachte Flächen, im Ausmaß von 10 Prozent für nicht überdachte Betriebsflächen.

La superficie aziendale utilizzata o predisposta all'uso secondo la tabella precedente è calcolata nel modo seguente: per intero quella struttura come locale o area attrezzata coperta, in ragione del 10% quella strutturata come area attrezzata scoperta.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen und jede Gebührenpflichtige eine Mindestanzahl von Abfalllitern je Flächeneinheit zwingend berechnet.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato per ogni obbligato e per ogni obbligata un numero minimo di litri di rifiuti per ciascuna unità di superficie.

Diese Mindestanzahl an Abfalllitern wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer:in der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfallliter berechnet und um 50% reduziert.

Questo numero minimo di litri viene computato al numero medio di litri prodotti nell'anno precedente per appartenenti alla categoria e ridotto di 50%.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer:innen oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Für den Sonderdienst der Biomüllsammlung wird eine Jahresgebühr pro Container eingehoben,

Per il servizio speciale di smaltimento dei rifiuti organici viene calcolato una tariffa annuale per

wobei diese von der Größe der Biotonne und von der Benutzerkategorie abhängt wobei folgendes Punktesystem festgelegt wird:

Container zu 120 Liter – Betriebe	1 Punkt
Container zu 240 Liter – Betriebe	1,6 Punkte

Artikel 12
Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Werden Räumlichkeiten und Freiflächen sowohl als „Wohnungen“ als auch für „andere Arten der Nutzung“ gleichzeitig verwendet oder zur Nutzung bereit gestellt, wird sowohl die Grundgebühr für die „Wohnungen“ (Artikel 10) als auch die Grundgebühr für die „andere Arten der Nutzung“ (Artikel 11) angewandt. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr kann die vorwiegende Nutzung der Räumlichkeiten und Freiflächen berücksichtigt werden.

Artikel 13
Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 % erhöht.

3. Aufgrund von Artikel 1 Absatz 838 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160 und aufgrund der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten ersetzt bei zeitweiligen Marktbesetzungen der vorgesehene Tagestarif der Vermögensgebühr die Müllgebühr.

Artikel 14
Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Die zur Meldung verpflichtete Person der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.

ogni bidone che dipende dal numero degli utenti di ogni bidone, dal volume del bidone e della categoria di utenza per cui viene fissato il seguente punteggio:

Bidone à 120 litri – aziende	1 punto
Bidone à 240 litri – aziende	1,6 punti

Articolo 12
Utilizzo misto di locali e aree scoperte

1. Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo sia quali "utenze domestiche" sia quali "altre utenze" si applica sia la tariffa base prevista per le "utenze domestiche" (articolo 10) come anche la tariffa base prevista per le "altre utenze" (articolo 11). Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si può tenere conto dell'utilizzo prevalente dei locali e delle aree scoperte.

Articolo 13
Tariffa giornaliera

1. E' istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 %.

3. In base all'articolo 1, comma 838 della legge 27 dicembre 2019, n. 160, e in base al vigente regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati la tariffa giornaliera del canone patrimoniale previsto per le occupazioni mercatali temporanee sostituisce il prelievo sui rifiuti.

Articolo 14
Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. Il soggetto obbligato a denunciare i locali e le aree scoperte di cui sopra è tenuto a pagare la tariffa giornaliera.

2. Die Tagesgebühr besteht für Personen, die Verkaufstätigkeiten an nicht festem Standort ausüben, sofern sie nicht unter die Bestimmung von Artikel 13 Absatz 3 der gegenständlichen Verordnung fallen, in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den vom Gesetz vorgesehenen Zinsen eingetrieben.

Artikel 15

Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die Räumlichkeiten und Freiflächen, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind. Die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht:

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert werden brauchen.

Artikel 16

Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult, sofern sie ausschließlich für religiöse Zeremonien verwendet werden.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

2. La tariffa giornaliera per le persone, che svolgono attività di vendita non in sede fissa, qualora non rientrino nella disposizione prevista all'articolo 13, comma 3 del presente regolamento, è costituita da un importo fisso, mentre quella per gli organizzatori e le organizzatrici di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi previsti dalla legge.

Articolo 15

Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa:

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Articolo 16

Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto, a condizione che vengano utilizzati esclusivamente per funzioni religiose.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Artikel 17 Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) Bei Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Bsp. Windeln) wird für diese Familien nur die Grundgebühr und die vorgeschriebene Mindestmenge verrechnet. Für jenen Teil welcher die Mindestmenge überschreitet, wird keine Gebühr eingehoben. In diesen Fällen ist der Nachweis vom Hausarzt oder von der Sanitätseinheit erforderlich;

b) für Familien mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 24 Monaten wird eine der folgenden Sonderermäßigungen gewährt – gemäß Variante 1 oder Variante 2:

b) Variante 1: Ausgabe von Gratissäcken:

Den Familien mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 24 Monaten mit meldeamtlichen Wohnsitz werden jährlich Müllsäcke im Ausmaß von 520 Abfalllitern für jedes Kind unentgeltlich zur Verfügung gestellt (für 2 Jahre Müllsäcke für 1040 Liter). Sollte der Wohnsitz des Kindes erst nach seiner Geburt verlegt worden sein, werden die Abfallliter für die Gratissäcke dementsprechend reduziert.

b) Variante 2: Initiative „waschbare Windeln“

Alternativ zur Variante 1 gewährt die Gemeinde einen Spesenbeitrag von 50% der nachgewiesenen Kosten für den Ankauf von waschbaren Windelsets, wobei ein jährlicher Betrag von maximal 75,00 Euro je Kind im Alter zwischen 0 – 24 Monaten ausbezahlt werden kann.

Auflagen für Variante 2:

- Für jedes Jahr muss ein eigener Antrag eingereicht werden
- Im Kaufbeleg (Kassabon oder saldierte Rechnung, lautend auf den Namen der Erziehungsberechtigten) muss immer der eindeutige Nachweis über die Anschaffung von Stoffwindelsets ersichtlich sein. Das Dokument kann maximal 60 Tage vor der Geburt des Kindes ausgestellt sein und muss innerhalb des zweiten Lebensjahres eingereicht werden.
- Anspruchsberechtigt sind Erziehungsberechtigte, deren Kind zum Zeitpunkt des Antrages um einen

Articolo 17 Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) Per unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (p.es. pannolini) viene applicata solo la tariffa fissa e la quantità minima prescritta. Per la parte che supera la quantità minima non viene calcolato nessuna tariffa. In questi casi è necessario presentare una conferma scritta del medico o dell'azienda sanitaria.

b) Per le famiglie con neonati di età da 0 fino a 24 mesi è previsto una delle seguenti riduzioni individuali – secondo la variante 1 o 2:

b) Variante 1: Distribuzione di sacchi d'immondizie gratuiti

Alle famiglie con bambini di età da 0 – 24 mesi con residenza anagrafica, annualmente vengono messi a disposizione gratuitamente sacchi per immondizie a 520 litri per ogni bambino (complessivamente sacchi d'immondizie per 1040 litri per 2 anni). In caso di trasferimento della residenza del bambino nel Comune di Vandoies in un momento successivo alla nascita, il litri per i sacchi gratuiti saranno ridotti di conseguenza.

b) Variante 2 – iniziativa “pannolini lavabili”

In alternativa all'opzione 1 il Comune concede un contributo spese pari al 50% dei costi comprovati per l'acquisto di set di pannolini lavabili, con un contributo annuale massimo di 75,00 Euro per ogni bambino tra 0 – 24 mesi;

Condizioni per la variante 2:

- Per ogni anno deve essere presentata una domanda nuova
- Il documento d'acquisto (scontrino fiscale o fattura intestata al genitore/tutore legale) deve dimostrare inequivocabilmente l'acquisto di set di pannolini lavabili. Il documento di acquisto può essere rilasciato fino a 60 giorni prima della nascita del bambino e deve essere presentato entro il secondo anno di vita.
- Sono beneficiari i tutori legali, il cui figlio ha la residenza anagrafica nel comune di

Spesenbeitrag seinen meldeamtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Vintl hat

- Sollte der Wohnsitz des Kindes erst nach seiner Geburt nach Vintl verlegt worden sein, wird bei dem Ansuchen um Spesenbeitrag für waschbare Windelsets der Spesenbeitrag entsprechend reduziert.

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können nicht gleichzeitig gewährt werden. Die Anträge auf Tarifiermäßigung müssen schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Vandoies al momento della richiesta di contributo spese.

- In caso di trasferimento della residenza del bambino nel Comune di Vandoies in un momento successivo alla nascita, il contributo spese per i set pannolini lavabili sarà ridotto proporzionalmente.

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili. Le riduzioni tariffarie devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune ed entrano in vigore dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Artikel 18 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen der vorhergehenden zwei Artikel entspricht.

Artikel 19 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Besetzungsbeginn bzw. Beginn der Innehabung persönlich beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von der sich zur Zahlung der Gebühr verpflichtenden Person unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung. Die einheitliche Meldung kann innerhalb der eben genannten Frist auch mittels Postdienst oder mittels elektronisch zertifizierter Mail (sog. PEC) dem zuständigen Gemeindeamt übermittelt werden. In diesem Fall muss der unterschriebenen einheitlichen Meldung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der meldenden Person beigelegt werden, sofern die einheitliche Meldung nicht von der meldenden Person digital unterzeichnet wurde.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung beziehungsweise mittels PEC ist das Absendedatum beziehungsweise das Datum der Annahmemeldung maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die

Articolo 18 Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui ai due precedenti articoli.

Articolo 19 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del Comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta. La denuncia unica può essere presentata al competente ufficio comunale anche a mezzo del servizio postale o a mezzo di posta elettronica certificata (PEC). In tal caso deve essere allegata alla denuncia unica sottoscritta copia del documento di identità in corso di validità della persona denunciante, qualora la denuncia unica non sia sottoscritta digitalmente dalla persona denunciante.

2. Per le denunce presentate per raccomandata rispettivamente a mezzo PEC, vale la data di spedizione rispettivamente la data della ricevuta di accettazione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per

gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, sind die Gebührenpflichtigen angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Innehabung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Artikel 20 Bezahlung der Gebühr

1. Die Zahlung der Gebühr erfolgt mittels der vom Gesetz vorgesehenen und von der Gemeinde eingerichteten Zahlungsmodalitäten (z.B. PagoPA, SEPA direkte Lastschrift, usw.).

2. Die Gebühr wird im Nachhinein in Rechnung gestellt, im Normalfall im darauffolgenden Jahr. Das jährliche Fälligkeitsdatum der Gebühr wird vom Gemeindeausschuss jährlich festgelegt.

Auf Antrag der gebührenscheidenden Person stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen der gebührenscheidenden Person die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei nicht fristgerechter Zahlung von zwei auch nicht aufeinander folgenden Raten verliert der Schuldner oder die Schuldnerin automatisch den Anspruch auf Ratenzahlung. Der noch geschuldete Betrag ist in einmaliger Zahlung zu entrichten, dieser kann von der Gemeinde unmittelbar und automatisch eingehoben werden und darf nicht mehr in Raten aufgeteilt werden.

5. Bei Zahlungsverzug wird die erste Mahnung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugesandt. Erfolgt keine Zahlung stellt die Gemeinde die vollstreckbare Mahnung samt der gesetzlich vorgesehenen Kosten und Zinsen zu.

l'application della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono tenuti a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Articolo 20 Pagamento della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante le modalità di pagamento previste dalla legge e adottate dal Comune (p.es. PagoPA, Sepa addebito diretto in conto corrente, ecc.).

2. La tariffa viene fatturata successivamente, normalmente nell'anno successivo. La data di scadenza della tariffa viene fissato annualmente dalla Giunta Comunale.

Su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento, entro le scadenze previste, di due rate anche non consecutive il debitore o la debitrice decade automaticamente dal beneficio della rateazione. L'importo ancora dovuto dovrà essere corrisposto in un'unica soluzione, potrà essere immediatamente e automaticamente riscosso dal Comune e non potrà essere nuovamente rateizzato.

5. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è inviato entro 30 giorni dalla scadenza. Qualora il pagamento non venga effettuato il Comune notifica il sollecito esecutivo completo di spese e interessi previsti dalla legge.

In caso di mancato pagamento del sollecito esecutivo si procede alla riscossione coattiva.

Sollte der Schuldner oder die Schuldnerin auch der vollstreckbaren Mahnung nicht Folge leisten, wird die Zwangseintreibung eingeleitet.

Artikel 21
Verantwortlicher Beamter oder
verantwortliche Beamtin

1. Ein mit Beschluss des Gemeinde-ausschusses ernannter Stammrollen-beamter oder ernannte Stammrollenbeamtin der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit, somit auch für die Ausstellung und Unterzeichnung der vollstreckbaren Mahnungen, und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.

Artikel 22
Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Art 21
Funzionario o funzionaria responsabile

1. Un funzionario o una funzionaria, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato/a con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa, e tra queste anche l'emissione e sottoscrizione dei solleciti esecutivi, e attività gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

Articolo 22
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2024.